Stadt SH: Verkehrsunfall aufgrund medizinischer Ursache

Am Donnerstagnachmittag (14.01.2021) kam es in der Stadt Schaffhausen zu einem Verkehrsunfall. Dabei kollidierte ein Auto mit einem korrekt ab einer Haltestelle abfahrenden Linienbus. Der Autolenker verstarb noch auf der Unfallstelle. Erste Ermittlungen ergaben vorangegangene gesundheitliche Probleme.

Um 16.45 Uhr am Donnerstagnachmittag (14.01.2021) meldete eine Privatperson telefonisch der Einsatz- und Verkehrsleitzentrale der Schaffhauser Polizei, dass es an der Buchthalerstrasse in der Stadt Schaffhausen zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Linienbus gekommen sei.

Beim Eintreffen der ersten Polizeipatrouille wurde der Fahrer des Unfallautos durch Ersthelfer reanimiert. Die Reanimation wurde durch die Polizisten bis zum Eintreffen der aufgebotenen Ambulanz fortgesetzt. Trotz dieser sofortigen Erste-Hilfe-Massnahmen verstarb der Mann noch auf der Unfallstelle. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein medizinisches Problem die Ursache für den anschliessenden Verkehrsunfall.

Bei der Kollision zwischen dem Auto und dem Linienbus wurden keine weiteren Personen verletzt. Es entstand an beiden involvierten Fahrzeugen Sachschaden. Das Unfallauto musste nach der Unfallaufnahme durch ein privates Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.

Aufgrund des Unfalles musste die Buchthalerstrasse für mehrere Stunden für den Verkehr komplett gesperrt werden.

Zur Ereignisbewältigung standen mehrere Angehörige des Rettungsdienstes der Spitäler Schaffhausen, der Feuerwehr Stadt Schaffhausen, der Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen, eines privaten Abschleppunternehmens, des Bestattungsamtes Schaffhausen sowie der Schaffhauser Polizei im Einsatz.

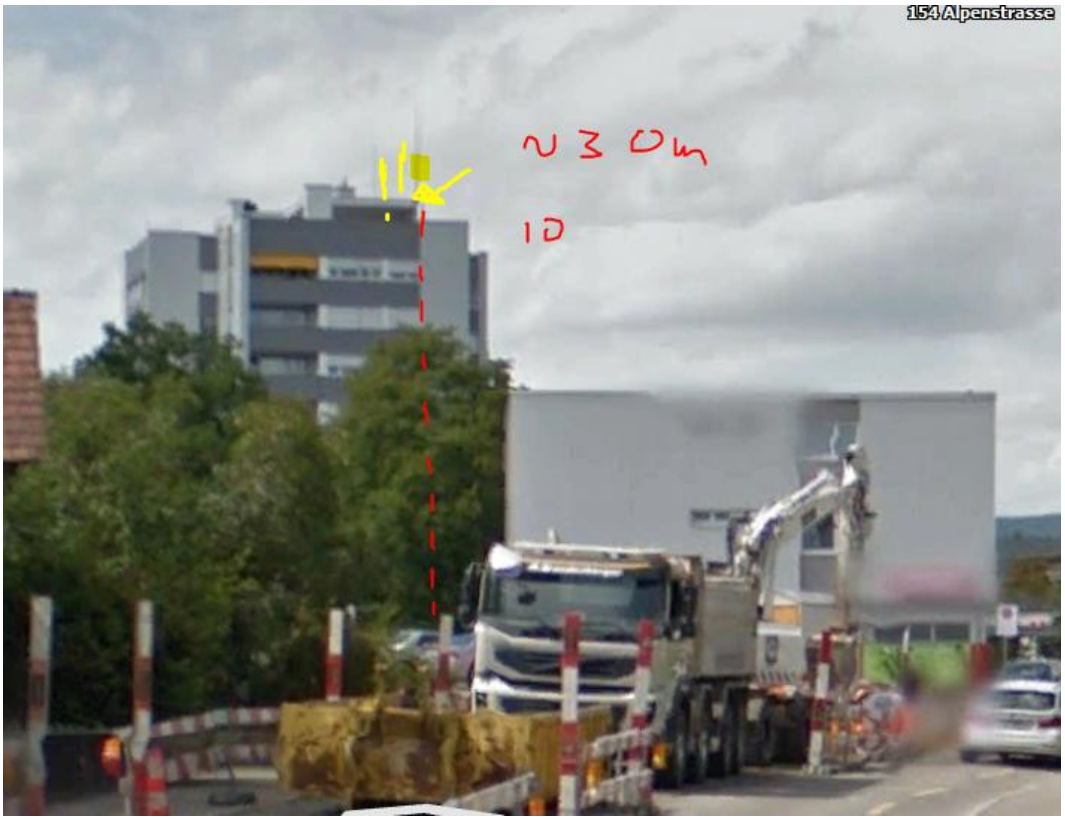
Die Schaffhauser Polizei bedankt sich an dieser Stelle bei den Ersthelfern, die den verstorbenen Autofahrer aus dem Unfallauto geborgen und mit der sofortigen Reanimation begonnen hatten.

http://www.shpol.ch/News.84.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=5617&cHash=f6c9a1b43953e251d00b842756c7661b

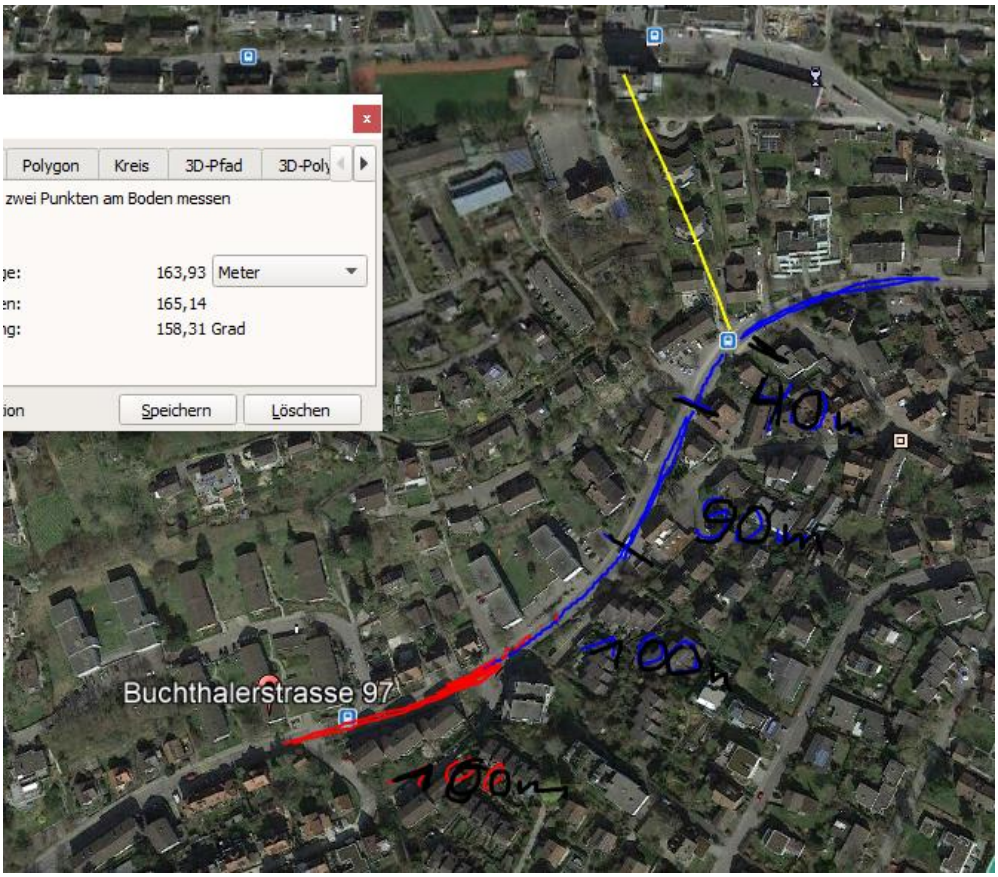
Der Unfall ereignete sich in der Buchthalerstrasse. Bild: Roberta Fele

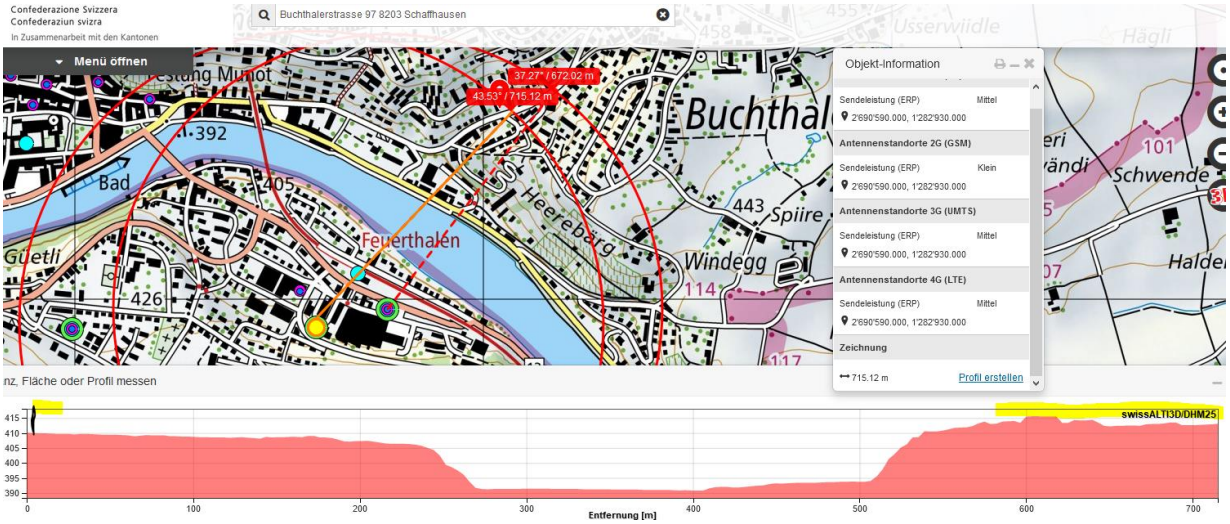
Abschätzung des Einflusses von Elektrosmog, - bisher **keine** Unfälle mit medizinischer Ursache bei Nässe oder Schnee!

Der vor ca. 200 m involvierte Sender von rechts (Hochhaus) ist eventuell ein Doppelstandort, d.h die Streuung in der Lücke ist breiter:

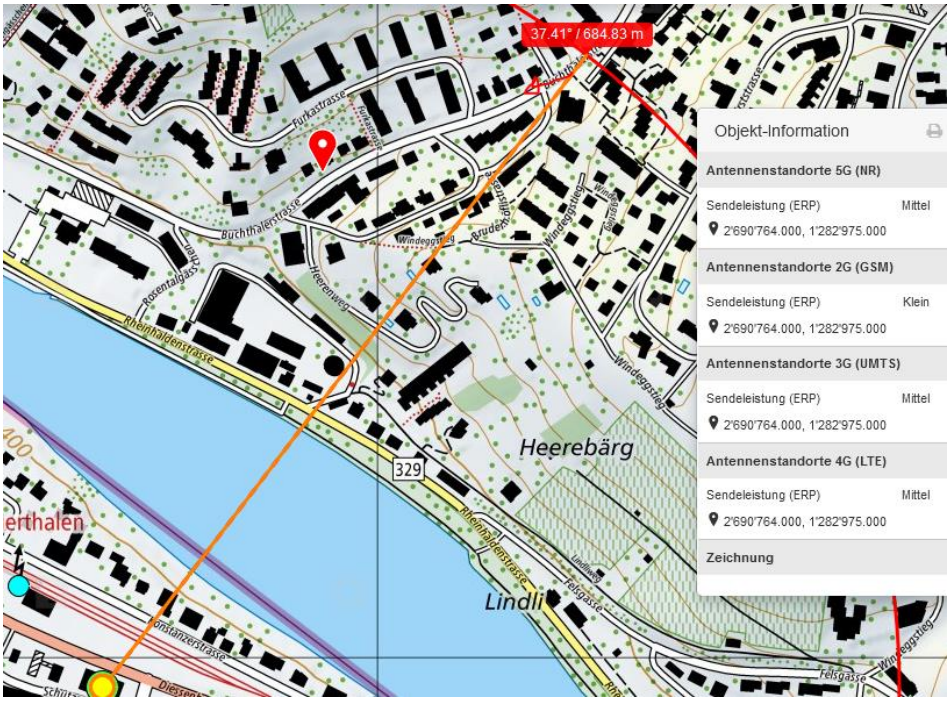


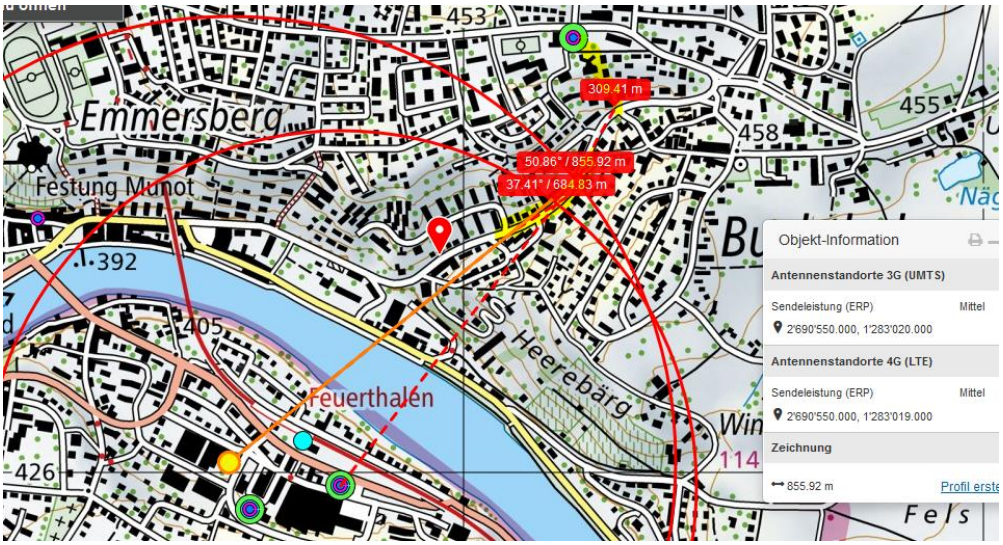
bei einer seitlichen Exposition (100° an der oberen Haltestelle) er noch folgende **Distanzen kontrolliert** gefahren





Sender ebenfalls durch Seitenstrassen-Lücke einstrahlend:

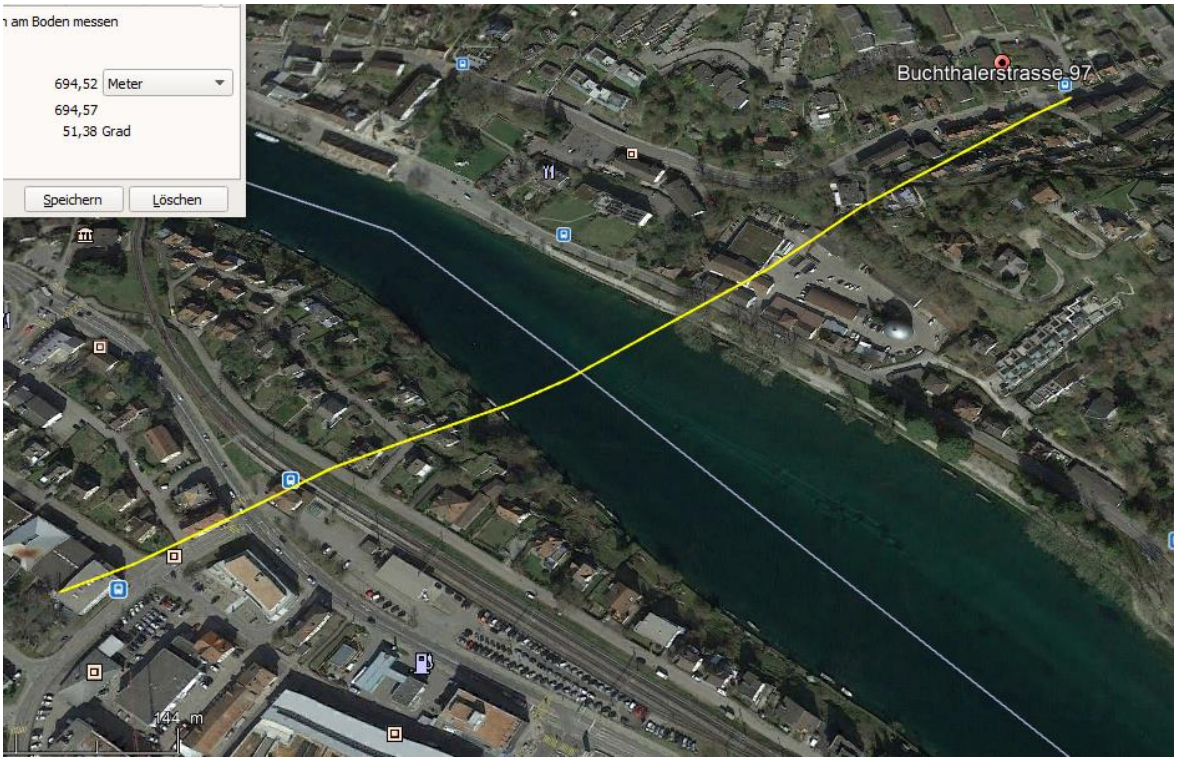




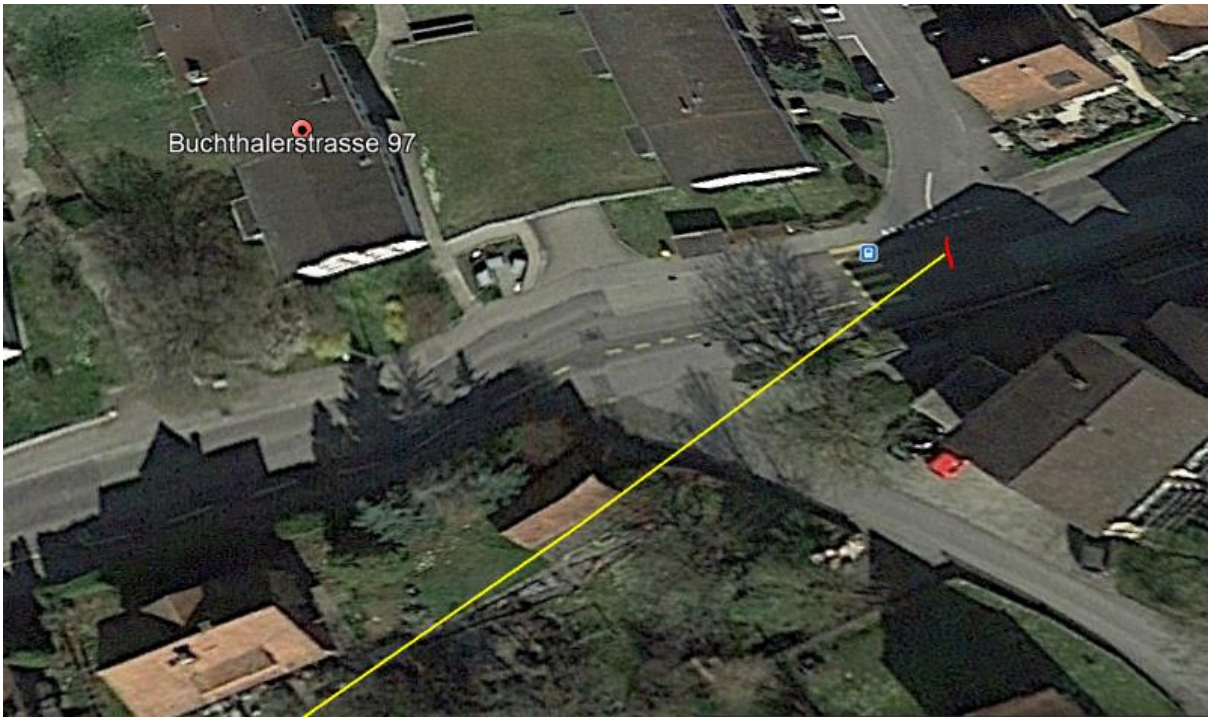
am Ort ein Unfallcluster, inklusive Unfall Herrenweg (Dreirad Zustellbetrieb, abgestürzt):

Vegetation im Winter trocken. Hier die Gebäudelücke mit Sendereinfluss West und Mitte

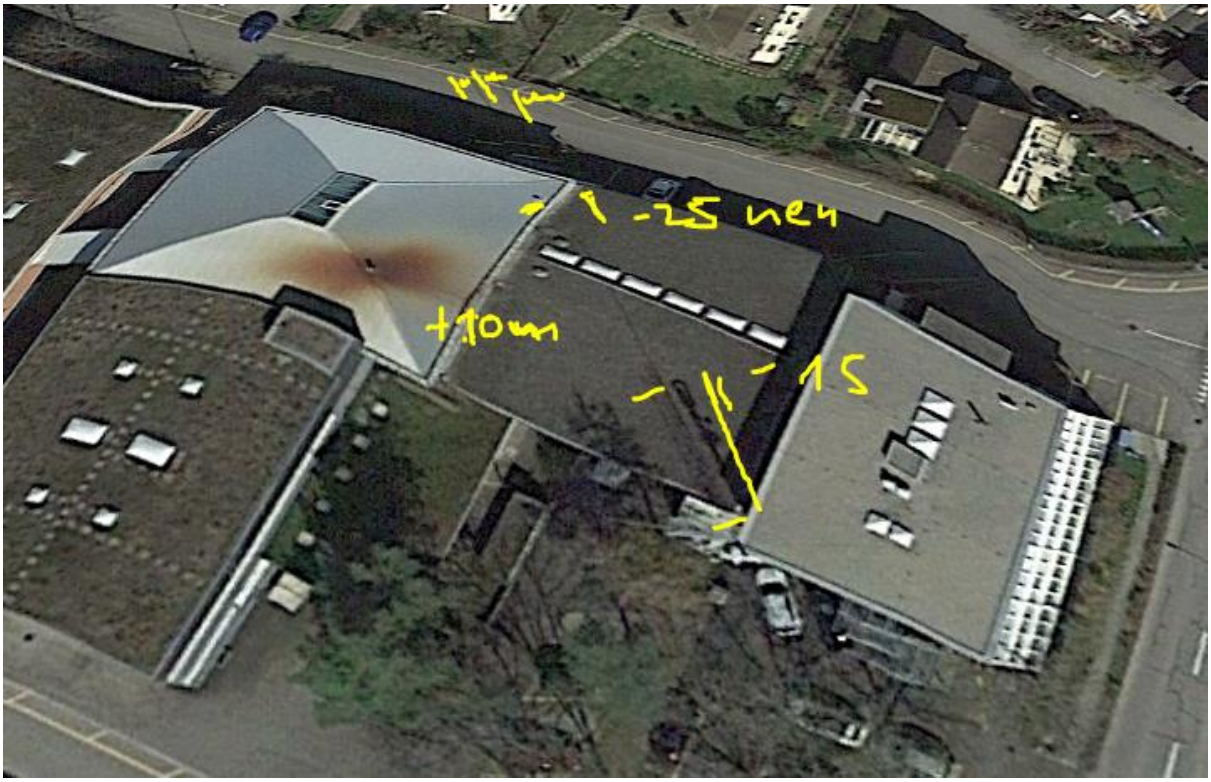
Sender West:



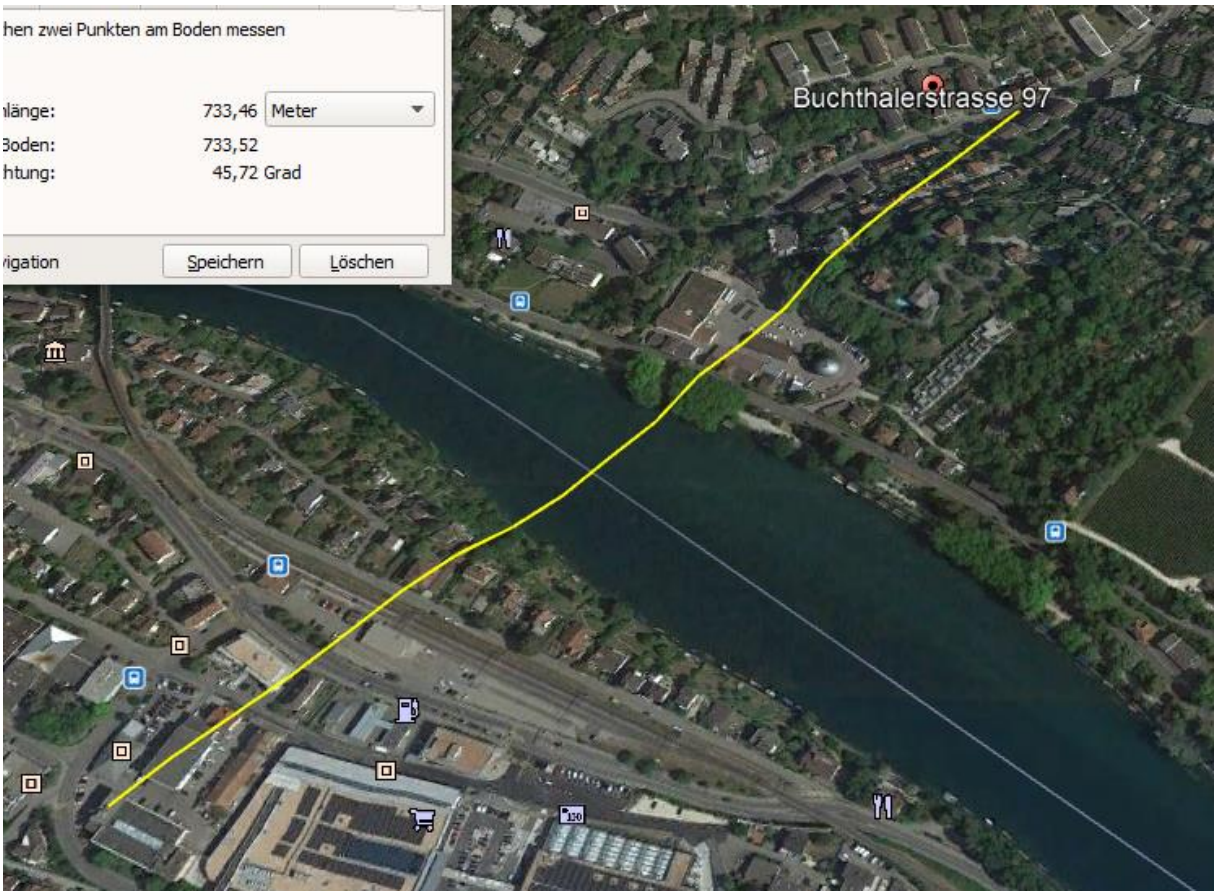
Hier die Einstrahllücke, neben dem First des kleinen roten Hauses.



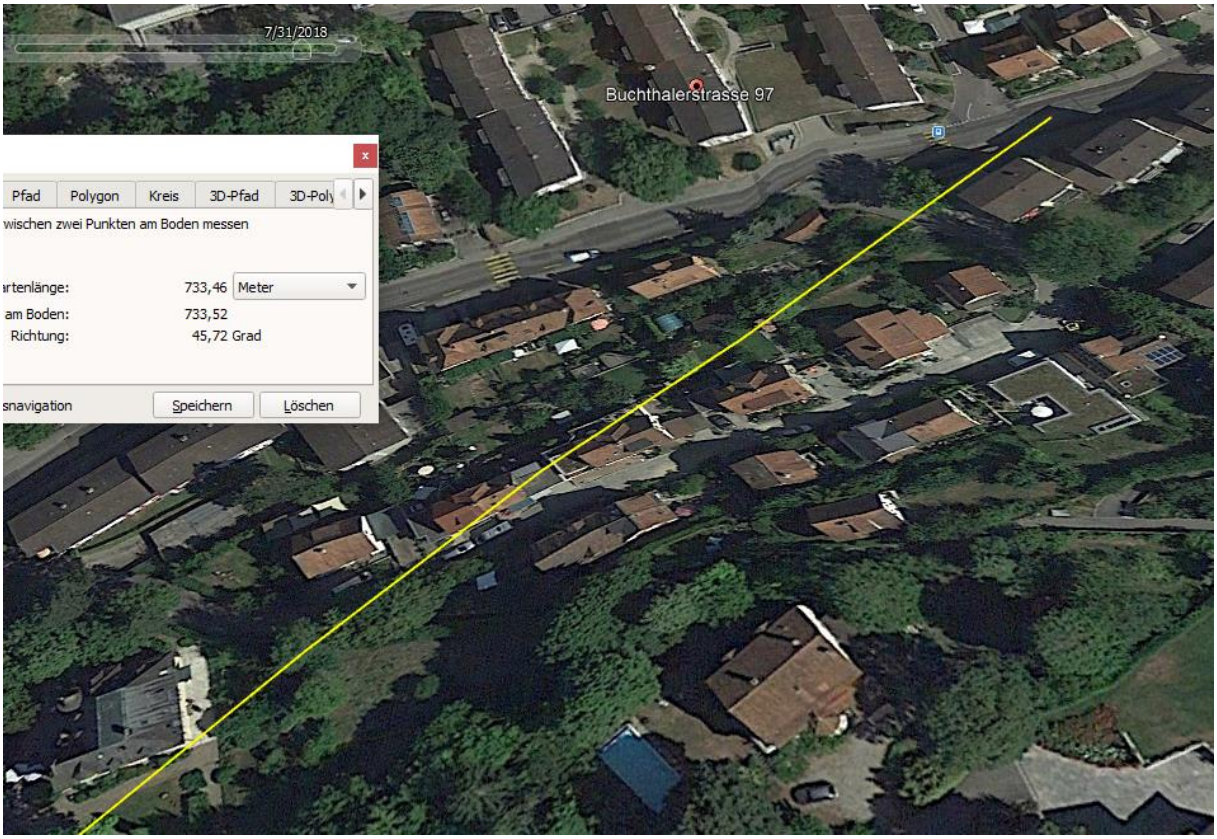
Sender West 2020 mit Visier für noch höheren Mast



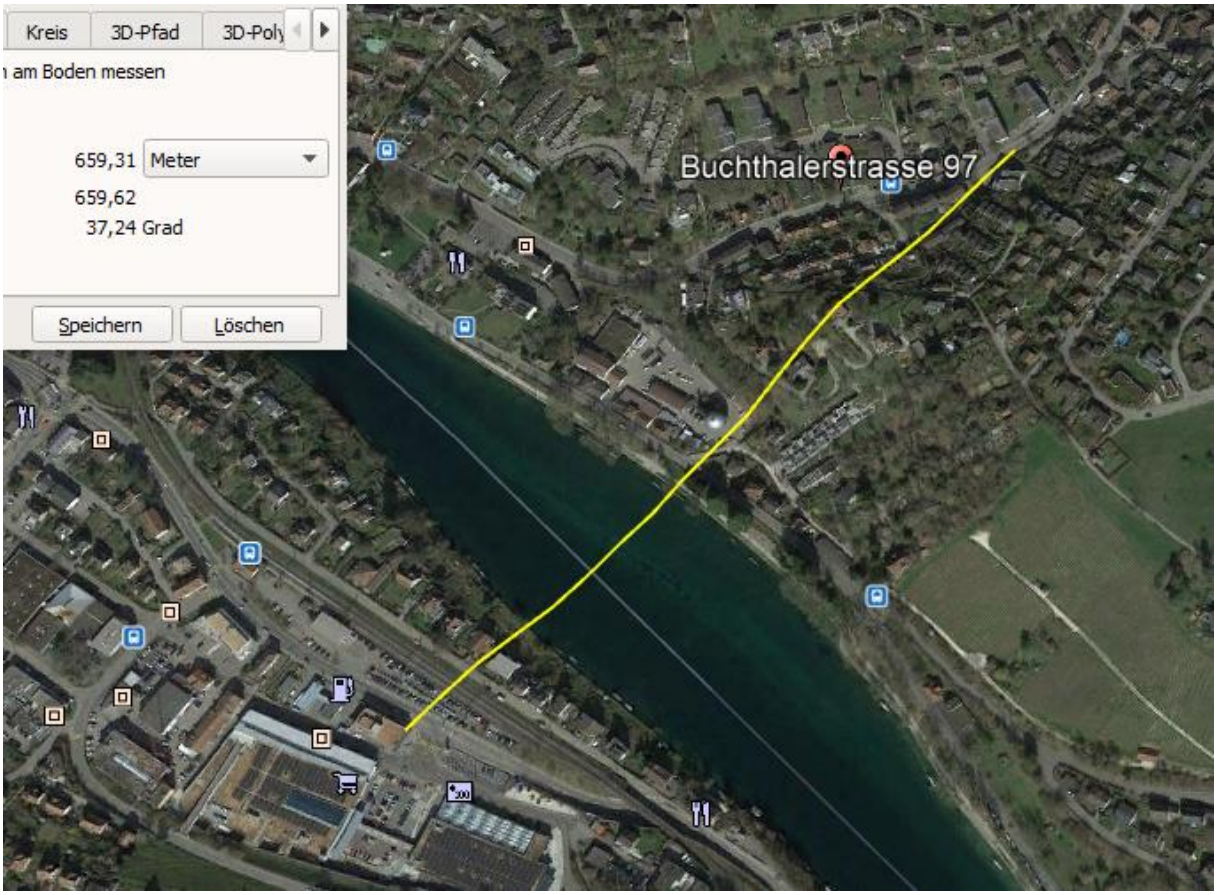
Sender Mitte



Einstrahllücke ähnlich wie Sender West, etwa 5m vorher



Sender Ost; Doppelstandort:



Sender Ost erreicht die Strasse auf den letzten 200 m nicht, da Hügel und Gebäude dazwischen.

Da dichtes Schneetreiben herrschte, wäre eine Messung am plausibelsten bei gleichen Bedingungen vorzunehmen.

Eine Funkmessung in diesem Fall wäre somit äusserst interessant.

Deutlich ist, dass die Buchthalerstrasse ein Gefälle hat und von daher die Exposition regelmässig gegenüber den Sendern von der anderen Rheinseite vorhanden ist.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch